



NIEDERSCHRIFT

| | |
|-----------------------|--|
| Gremium | Bauausschuss |
| Sitzungsnummer | 14. Sitzung |
| Datum | Mittwoch, den 04.07.2007 |
| Sitzungsbeginn | 17:35 Uhr |
| Sitzungsende | 18:00 Uhr |
| Sitzungsort | Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses |

Anwesend waren:

vom Gremium:

| | |
|--|-----------|
| Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Schmidt-Burbach, | CDU |
| Stellv. Ausschussvorsitzender Jeschke, | FW |
| Stadtverordneter Jordan, | SPD |
| Stadtverordneter Pohl, | SPD |
| Stadtverordneter Pross, | SPD |
| Stadtverordneter Wießner, | SPD |
| Stadtverordneter Gerhardt, | CDU |
| Stadtverordneter Schäfer, | CDU |
| Stadtverordneter Scharmann, | CDU |
| Fraktionsvorsitzender Michalek, | B90/Grüne |
| Fraktionsvorsitzender Dr. Büger, | FDP |

vom Magistrat:

| | |
|----------------|-----|
| Stadtrat Beck, | CDU |
|----------------|-----|

von der Verwaltung:

| | |
|--|------|
| Herr Ufer, Planungs- und Hochbauamt | ohne |
| Frau Krieger, Planungs- und Hochbauamt | ohne |
| Herr Gürsch, Büro des Magistrats | ohne |
| Herr Peters, Rechtsamt | ohne |

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau John, als Schriftführerin

ferner waren anwesend:

StvV Volck, SPD-Fraktion
Stv. Breidsprecher, CDU-Fraktion
Herr Scherb, Seniorenrat
Mitglieder des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses

AV Prof. Dr. S c h m i d t - B u r b a c h eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss bestätigte einstimmig die nachfolgende

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil :

TOP 1

0515/07

58. Änderung des Flächennutzungsplanes

Gewerbegebiet 'Spilburg II' (vormalige Bezeichnung 'Schanzenfeld'),

Gemarkung Garbenheim

I/215

TOP 2

0517/07

Bebauungsplan Nr. 285 'Spilburg II'

- Satzungsbeschluss -

I/216

TOP 3

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

0515/07

58. Änderung des Flächennutzungsplanes

Gewerbegebiet 'Spilburg II' (vormalige Bezeichnung 'Schanzenfeld'),

Gemarkung Garbenheim

(gemeinsam beraten mit TOP 2; Protokollierung s. dort)

Abstimmung: 11.0.0

TOP 2

0517/07

Bebauungsplan Nr. 285 'Spilburg II'

- Satzungsbeschluss -

Auf Bitte von FrkV M i c h a l e k stellte Frau K r i e g e r nochmals die bereits in der letzten Bauausschusssitzung dargestellten wesentlichen Änderungspunkte dar.

Stv. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l fragte, ob der eingezeichnete Lärmschutzwall entlang des Baugebietes Blankenfeld II weitergezogen werden solle. StR B e c k führte aus, dass der derzeit auf dem Gelände liegende Wall abgetragen werden müsse. Im Vorfeld einer späteren Wohngebietsausweisung Blankenfeld II, wo ohnehin Lärmschutz ausgewiesen werden müsse, mache es Sinn, in dem Bereich um den Kreisel einen Wall zu schütten. Im Zuge einer vierten Anschlussstraße am Kreisel sei es dann geplant, den Wall - in Abstimmung mit dem ASV - weiterzuziehen. Dazu sei teilweise noch Grundstückserwerb nötig. Außerdem sei vorgesehen, den Wall entlang des Wohngebietes Blankenfeld I fortzusetzen.

Stv. J o r d a n fragte an, wie das Defizit von über 2 Mio. Ökowertpunkten ausgeglichen werden solle. StR B e c k antwortete, dass die Straßenbaumaßnahmen der Stadt bereits ausgeglichen seien. Über den Rest könne erst entschieden werden, wenn klar sei, welche Flächen versiegelt werden. Bisher gebe es lediglich ein Konzept des Architekten. Die genaueren Planungen dazu, die auch in den städtebaulichen Vertrag einfließen, müssten abgewartet werden. FrkV M i c h a l e k bat darum, die Ergänzungen zum städtebaulichen Vertrag rechtzeitig vor Baubeginn den Bauausschussmitgliedern zukommen zu lassen.

Stv. G e r h a r d t erkundigte sich, ob sich der Investor inzwischen für eines der beiden in der letzten Ausschusssitzung vorgestellten Baukonzepte entschieden habe. StR B e c k bejahte dies und teilte mit, dass man das Konzept des Büros Gruber, Kleine, Kraneburg (Frankfurt) ausgewählt habe.

Stv. L a u t z informierte, dass der Ortsbeirat Garbenheim beide Vorlagen mit 7 Ja-Stimmen einstimmig gebilligt habe.

Stv. Dr. G r e i s wies darauf hin, dass das Material des abzutragenden Lärmschutzwalles belastet sei und fragte an, was damit geschehen solle. StR B e c k erwiderte, dass die Belastung nicht so hoch sei, um es als Sondermüll einzustufen zu müssen. Es sei vorgesehen, den Abtrag in den Wall des geplanten Baugebietes Blankenfeld II abgedichtet einzubauen. Dazu haben das Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie und die Umweltautorität des RP Gießen bereits ihre Zustimmung signalisiert. Stv. Dr. G r e i s bat nach Vorlage der Planungen um entsprechende Informationen. StR B e c k sagte zu, eine Mitteilungsvorlage dazu vorzubereiten.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 3

Verschiedenes

StR **B e c k** kündigte an, den Ausschussmitgliedern zum Thema „Westumgehung“ den Stadtverordnetenbeschluss von 1984 - wie von FrkV Michalek in der letzten Sitzung gewünscht - zukommen zu lassen.

FrkV **M i c h a l e k** bezog sich auf die den Ausschussmitgliedern zugesandte Wertetabelle zur Westtangente und kritisierte das Fehlen einer dazugehörigen Legende. StR **B e c k** erklärte, dass es sich dabei um einen Auszug aus der Power-Point-Präsentation handele und kündigte hierzu eine Vorlage an, die demnächst in den Geschäftsgang gegeben werde. Die Frage des Stv. **W o l f** nach der Bedeutung der in der Wertetabelle verwendeten Farbskala beantwortete StR **B e c k** dahingehend, die Bedeutung reiche von grün = guter Zustand, Trasse ist nicht überlastet bis rot = hohe Überlastung. Dabei spiele auch die Anzahl der farbigen Kreuze (grün: Je mehr, desto weniger die Belastung - rot: Je mehr, desto höher die Belastung) eine Rolle.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV Prof. Dr. **S c h m i d t - B u r b a c h** die 14. Sitzung des Bauausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Die Schriftführerin:

Prof. Dr. **S c h m i d t - B u r b a c h**

J o h n